

Sortenempfehlungen 2021 - Sommergerste

Hinweise zur Fruchtart

Der Sommergerstenanbau in Sachsen hat sich in den letzten Jahren auf niedrigem Niveau stabilisiert. Die Fläche betrug 2020 ca. 23.900 ha. Das Hauptziel besteht im Erreichen einer wirtschaftlichen Erzeugung durch eine günstige Erlös-Kosten-Relation, wobei den Handelspreisen eine zentrale Rolle zukommt. Die aufgrund der Corona-Pandemie gesunkene Nachfrage nach Bier drückt in den letzten Monaten deutlich auf die Marktpreise für Braugerste.

Sommergerste steht im betrieblichen Anbau in Konkurrenz zu leistungsstarken Winterungen und zu Mais als wichtigster Sommerkultur. Vorteilhaft sind aus arbeitswirtschaftlicher Sicht die Aussaat im Frühjahr sowie der geringe Betriebsmittelbedarf (N-Dünger, Wachstumsregler und Fungizide). Nachteilig sind das niedrigere Ertragsvermögen im Vergleich zu den Wintergetreidearten und das höhere Ertragsrisiko durch Trockenheit im Frühjahr und Frühsommer. Sommergerste wird überwiegend in den kühlen Vorgebirgs- und Mittelgebirgslagen angebaut, in denen eine gleichmäßige Pflanzenentwicklung und Kornfüllung bei meist ausgewogener Niederschlagsversorgung gewährleistet sind.

Im betrieblichen Anbau steht das sichere Erreichen der geforderten Qualitätsparameter im Vordergrund. Der angestrebte Bereich von 9,5 bis 11,5 % Rohprotein ist durch eine gezielte Vorfruchtauswahl und N-Düngung zu gewährleisten. Außerdem ist ein hoher Vollgersteanteil von über 90 % anzustreben, was über eine ausgewogene Bestandesführung und in begrenztem Umfang über die Sortenwahl beeinflusst werden kann.

Bei der betrieblichen Sortenentscheidung ist die Sortenakzeptanz des Vermarktungspartners zu berücksichtigen. Eine Preisabsicherung für Teile des Erntegutes kann über Vertragsanbau vorgenommen werden. Bei den aktuell für den Anbau in Frage kommenden Sorten gibt es aus agronomischer Sicht Unterschiede in der Reife, in der Standfestigkeit und Strohstabilität sowie in der Resistenzausstattung.

Die Aussaat der Sommergerste 2020 erfolgte meist Ende März bis Anfang April bei akzeptablen Bedingungen. Nach gleichmäßigem Aufgang führte Trockenheit im April zu einer Stagnation in der Entwicklung. Sehr differenzierte Niederschlagsverhältnisse in der Vegetation verursachten Unterschiede im Krankheitsdruck (v. a. Zwergrost) und in der Beeinflussung von Ertrag und Qualität in der Kornfüllungsphase. Die Erträge erreichten meist ein Niveau über den beiden Vorjahren. Die wichtigsten Qualitätsparameter zeigten eine breite Streuung zwischen den Standorten. Die Spanne in den Rohproteingehalten reichte von zu niedrig über optimal bis zu hoch. Die Vollgersteanteile waren teilweise recht niedrig.

Sortenempfehlung

Nutzungsrichtung	D-Standorte	Lö-Standorte	V-Standorte
Braunutzung	RGT Planet *, Leandra	Accordine, Leandra	Avalon, Solist
Futternutzung	RGT Planet, Laureate, Ellinor, auslaufend: Salome	RGT Planet	RGT Planet

*RGT Planet * ... es sollte Vertragsanbau angestrebt werden*

Probeanbau für Lö-, V- und D-Standorte: Amidala, KWS Jessie
(vorbehaltlich einer möglichen Verarbeitungsempfehlung im Rahmen des Berliner Programmes)

Ertragsergebnisse der Landessortenversuche mit Sommergerste 2018 – 2020

	Kornertrag in Stufe I ¹⁾ relativ			Kornertrag in Stufe II ¹⁾ relativ		
	D-St.	Lö-St.	V-St.	D-St.	Lö-St.	V-St.
dreijährige Prüfungsergebnisse 2018 - 2020						
Anzahl Vers.	7	16	12	8	16	12
BB (dt/ha) ²⁾	36,0	63,1	65,6	45,8	69,8	71,0
Quench		95	98		99	99
Solist		94	98		98	99
Avalon	91	97	99	91	96	99
RGT Planet	110	107	104	106	107	106
Accordine	92	102	101	99	100	99
Leandra	101	104	100	96	101	98
Laureate	103			104		
Ellinor	104			104		
zweijährige Prüfungsergebnisse 2019 – 20120						
Anzahl Vers.	5	13	9	7	13	9
BB (dt/ha) ²⁾	41,8	64,1	64,7	50,1	71,5	69,9
Prospect	102	101	103	[102]	100	101
Klarinette	107			(106)		
einjährige Prüfungsergebnisse 2020						
Anzahl Vers.	3	7	5	4	7	5
BB (dt/ha) ²⁾	44,1	67,2	68,6	50,5	73,9	75,1
Amidala	103	103	105	105	103	105
KWS Jessie	107	104	98	105	106	103
Applaus	108	103	101	(105)	106	104
LG Tosca			99			101

1) Stufe I = ohne Fungizid, mit reduziertem Wachstumsreglereinsatz

Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz

2) BB = Bezugsbasis (orthogonales Sortenmittel der Anbaugebiete)

BB Lö und V: Quench, Solist, Avalon, RGT Planet, Accordine, Leandra

BB D: Avalon, RGT Planet, Accordine, Laureate, Ellinor, Leandra

[] dreijährig geprüft auf D-Standorten () 1 Versuchsort weniger

Qualitätsergebnisse der Landessortenversuche mit Sommergerste 2018 – 2020 ¹⁾

Sorte	Rohproteingehalt (%)						Vollgersteanteil (Sortierung > 2,5 mm in %)					
	Lö			V			Lö			V		
	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020	2018	2019	2020
Quench	11,1	11,1	12,6	10,1	11,8	9,5	95,5	79,7	93,5	97,8	92,3	94,8
Solist	11,5	11,2	12,9	10,1	12,0	9,8	98,3	87,7	95,2	97,3	95,6	96,6
Avalon	11,3	11,4	12,9	10,3	11,9	9,6	96,0	88,6	95,9	98,6	95,5	94,7
RGT Planet	10,8	10,8	12,0	9,7	11,7	9,1	96,6	83,7	94,6	97,6	94,3	96,0
Accordine	11,6	11,3	12,7	9,9	11,9	9,8	96,7	87,9	95,8	97,6	94,2	96,8
Leandra	11,6	11,1	12,7	9,9	11,9	9,7	94,8	85,3	96,3	96,9	90,1	96,7
Prospect		11,1	12,1		11,8	9,2		81,9	95,0		88,7	95,8
Amidala			12,4			9,4			96,3			96,6
KWS Jessie			12,0			9,6			94,3			95,2
Applaus			11,7			9,2			93,9			94,0
LG Tosca						9,3						96,2
Mittel (BB)	11,3	11,1	12,6	10,0	11,9	9,6	96,3	85,5	95,2	97,6	93,7	95,9

1) Stufe II = mit Fungizid, mit optimalem Wachstumsreglereinsatz

Hinweise zum Sorteneinsatz

Avalon zeigt im dreijährigen Vergleich knapp mittlere Ertragsleistungen auf den Verwitterungsstandorten, fällt aber auf den Löß- und Diluvial-Standorten im Ertrag ab. Qualitativ sind in den LSV die sehr hohen Vollgersteanteile hervorzuheben. In diesem Merkmal nimmt Avalon in allen drei Anbaugebieten häufig die Spitzenposition ein. Die Rohproteingehalte sind sehr niedrig. Die Standfestigkeit der Sorte ist positiv zu bewerten, bei mittlerer Strohstabilität. Avalon ist in der Reife im Übergangsbereich von mittel zu mittelspät einzustufen. Die höheren Anfälligkeiten für Mehltau (Mehltauresistenzgene Ar, La, Ly) und Rhynchosporium sind in der Bestandesführung zu beachten.

Solist bringt in den letzten drei Prüfjahren ein knapp mittleres Ertragsniveau auf den Löß- und Verwitterungsstandorten. Die Sorte ist durch einen sehr niedrigen Rohproteingehalt und einen hohen Vollgersteanteil gekennzeichnet. Schwächen in der Standfestigkeit und Strohstabilität können in „wüchsigen Jahren“ auftreten und erfordern eine angepasste Wachstumsregulierung sowie eine rechtzeitige Beerntung. Die zunehmende Zwergrostanfälligkeit ist zu beachten. Günstig ist die hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Mehltau (Mlo11-Resistenzgen). Solist zählt zu den Sorten mit mittlerer Reife und ist etwas früher als Avalon und Quench einzuschätzen. Deshalb kommt die Sorte für den Anbau in Spätdruschgebieten in Frage.

Accordine erzielt nach dreijähriger Prüfung in den drei Anbaugebieten annähernd mittlere Kornerträge in der Intensitätsstufe II. Es sind akzeptable Qualitäten mit sehr niedrigen Rohproteingehalten und hohen Vollgersteanteilen von der Sorte zu erwarten. Standfestigkeit und Strohstabilität sind auf recht gutem Niveau. Auch Accordine besitzt das Mlo11-Gen, was für eine hohe Widerstandsfähigkeit gegenüber Mehltau spricht. Die weiteren Resistenzeigenschaften sind mittel bis gut. Accordine hat 2018 die Verarbeitungsempfehlung des Sortengremiums des Berliner Programmes erhalten.

Leandra verbucht knapp mittlere bis leicht überdurchschnittliche Kornerträge. Im Sortenvergleich fallen die Relativerträge in der Stufe I etwas höher aus. Leandra ermöglicht sehr niedrige Proteingehalte. Die Vollgersteanteile waren 2019 im Sortenvergleich schwächer. Standfestigkeit und Strohstabilität der Sorte sind mittel bis gut. Leandra verfügt über eine überdurchschnittliche Blattgesundheit (u. a. Mlo11-Mehltauresistenzgen). Anfang 2019 wurde durch das Sortengremium des Berliner Programmes die Verarbeitungsempfehlung ausgesprochen.

RGT Planet erreicht weiterhin in allen Anbaugebieten meist Spitzenerträge. Die Sorte übertrifft fast immer die Kornerträge der anderen Empfehlungssorten deutlich. Qualitativ ermöglicht RGT Planet sehr niedrige Rohproteingehalte und akzeptable Vollgersteanteile. Die Sorte weist eine mittlere Standfestigkeit und Strohstabilität auf und besitzt ein gutes Resistenzniveau gegenüber Mehltau- und Rhynchosporium (u. a. Mlo11-Mehltauresistenzgen). Zwergrost kann mittlerweile stärker auftreten. RGT Planet ist unter den Sorten mit mittlerer Reife eine der späteren Züchtungen. Da die Verarbeitungsempfehlung durch das Sortengremium des Berliner Programmes nicht ausgesprochen wurde, sollte die Vermarktung vor dem Anbau geklärt werden. Aufgrund der Ertragsstärke kommt RGT Planet auch für die gezielte Futternutzung in Betracht.

Prospect wurde 2020 im zweiten LSV-Jahr geprüft und kommt auf annähernd mittlere Ertragsleistungen in den drei Anbaugebieten und den beiden Intensitätsstufen. Qualitativ sind niedrige Rohproteingehalte zu erwarten. Die Vollgersteanteile waren 2019 im Sortenvergleich unterdurchschnittlich. Hervorzuheben ist die sehr gute Strohstabilität der Sorte mit mittlerer Reife. Die Blattgesundheit ist mittel bis gut zu bewerten, bei günstiger Mehlttauresistenz (Mlo11-Gen). Für Prospect wurde im Februar 2020 die Verarbeitungsempfehlung ausgesprochen.

Quench bringt meist Kornträge auf knapp mittlerem Niveau. Qualitativ ermöglicht Quench sehr niedrige Rohproteingehalte. Die Vollgersteanteile sind bei ungünstigen Wachstumsbedingungen geringer. Standfestigkeit und Strohstabilität sind mittel bis gut zu beurteilen. Hervorzuheben ist die geringe Neigung zum Ährenknicken. Die gute Mehltaresistenz (Mlo11-Resistenzgen) ist außerdem als positive Eigenschaft zu nennen. Zwergrost kann bei der Sorte stärker auftreten. Quench reift etwas später. Die Sorte ist besonders für mittlere bis gute Ackerbaustandorte geeignet.

Laureate wurde auf den D-Standorten dreijährig geprüft und erreicht hier Ertragsleistungen nicht ganz auf dem Niveau von RGT Planet. Die Sorte weist eine akzeptable Qualitätseinstufung auf. Die Züchtung ist durch eine mittlere Standfestigkeit und recht gute Strohstabilität gekennzeichnet. Die Blattgesundheit liegt im mittleren bis guten Bereich. Die günstige Mehltaresistenz basiert auf dem Mlo11-Gen. Zu beachten ist die spätere Reife von Laureate. Die Sorte hat die Verarbeitungsempfehlung 2018 nicht erhalten. Laureate kommt v. a. als Futtergerste auf den D-Standorten in Frage.

Ellinor ist eine 2017 in Frankreich zugelassene Sorte, die nach zweijähriger EU-Prüfung 2019 in die LSV aufgenommen wurde. Die Erträge der Sorte lagen auf den D-Standorten im Bereich von Laureate und damit knapp unter RGT Planet. Die Rohproteingehalte sind tendenziell etwas niedriger. Die Blattgesundheit kann mit mittel bis gut bewertet werden, vorteilhaft sind die geringen Anfälligkeiten gegenüber Mehltau und Zwergrost. Ellinor ist im Rahmen des Berliner Programmes nicht getestet worden. Eignung besteht für die Futternutzung auf D-Standorten.

Klarinette wurde vom Berliner Programm 2019/2020 nicht berücksichtigt und kommt damit v. a. für die Futternutzung in Frage. Die Erträge der Sorten lagen meist im Bereich von Laureate und RGT Planet. Klarinette ist durch eine mittlere bis gute Standfestigkeit und Strohstabilität gekennzeichnet. Die Boniturergebnisse zeigen, dass Mehltau in mittlerem Umfang auftreten kann, dafür aber eine überdurchschnittliche Netzfleckenresistenz vorhanden ist. Klarinette weist eine mittlere Reife auf.

Von den Neuzulassungen aus dem Dezember 2019 wurden die Sorten **Amidala**, **KWS Jessie**, **Applaus** (in allen drei Anbaugebieten) sowie **LG Tosca** (V-Standorte) 2020 erstmalig in den LSV geprüft. Die Sorten sind meist mit überdurchschnittlichen Erträgen im Vergleich zu den etablierten Züchtungen aufgefallen.

Amidala und **KWS Jessie** sind die zwei aktuellen Kandidaten, die im Winter 2020/21 die großtechnischen Untersuchungen des Berliner Programmes durchlaufen und im Februar 2021 auf die Verarbeitungsempfehlung hoffen. Bei akzeptablen Qualitätseinstufungen sind die hohen bis sehr hohen Vollgersteanteile von Amidala hervorzuheben. Beide Sorten sind durch eine recht gute Standfestigkeit und Strohstabilität gekennzeichnet. Amidala weist eine überdurchschnittliche Resistenzausstattung auf. Bei KWS Jessie ist die höhere Zwergrostanfälligkeit zu beachten.

Sorteneigenschaften

Sorte	Zulasung	Reifezeit (Gelbreife)	Ähren/m ² ²⁾	Kornzahl/Ähre ²⁾	TKM (g) ²⁾	Pflanzenlänge ¹⁾ (cm)	Standfestigkeit ²⁾
Quench	2006	msp	+	0	0	k	0/+
Solist	2012	m	+ / ++	0	0	k	0/-
Avalon	2012	m	0/+	0	+	k-m	+
RGT Planet	2014	m	+	0	+	k-m	0
Accordine	2016	msp	0/+	0/+	0/+	k-m	0/+
Leandra	2017	m	+	0	+	k	0/+
Prospect	2018	m	+ / ++	0/+	0	k	0/+
Amidala	2019	m	0	0	+ / ++	k	0/+
KWS Jessie	2019	m	++	0	0/+	sk-k	0/+
Applaus	2019	m	+ / ++	0	0/+	k	0
LG Tosca	2019	m	+ / ++	0/-	+	k	0/+
Laureate	2016	msp	+	0/-	+	k	0
Klarinette	2018	m	+ / ++	0/+	0/+	k	0/+
Ellinor	EU	m	+	0	0/+	k-m	0
Ø 2020 V-St.		25.7.	830	19	51,5	78	1,8
Ø 2019 V-St.		22.7.	758	16	49,7	73	1,4
Ø 2018 V-St.		15.7.	652	23	53,2	69	1,0

1) Pflanzenlänge: m ... mittel, k ... kurz, sk ... sehr kurz

2) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

Sorte	Festigkeit gegen ²⁾		Widerstandsfähigkeit gegen ²⁾			
	Halmknicken	Ährenknicken	Mehltau	Zwergrost	Netzflecken	Rhynchosporium
Quench	0/+	+	+	0/-	0	0
Solist	0/-	0/-	+	0/-	0	0
Avalon	0/+	0	0/-	+	0/+	0/-
RGT Planet	0	0/+	+	0/-	0	0/+
Accordine	0/+	0/+	+	0/+	0	0/+
Leandra	0/+	0	+	+	0/+	0/+
Prospect	+	+	+	0	0/+	0/+
Amidala	0/+	0	+	0/+	0/+	0/+
KWS Jessie	0/+	0/+	+	0/-	0/+	0
Applaus	0	0/+	+	0	0/+	0/-
LG Tosca	0/+	0/+	+	0/-	0/+	0/+
Laureate	0/+	0/+	+	0	0/+	0/+
Klarinette	0/+	0	0	0	+	0/+
Ellinor	0	0	+	+	0	0
Ø 2020 V-St.	3,0	1,7	1,3	3,0	2,4	2,3
Ø 2019 V-St.	1,5	1,5	1,7	2,0	2,2	1,5
Ø 2018 V-St.	2,5	2,0	1,6	2,6	2,3	2,8

2) Merkmalsausprägung / Standfestigkeit / Widerstandsfähigkeit: + ... hoch, 0 ... mittel, - ... gering

Kornqualität

	Rohproteingehalt (Korn) % i. d. TM ³⁾	Vollgersteanteil (%) (Siebsortierung > 2,5 mm) ⁴⁾	Keim- schnellig- keit * ⁴⁾
Quench	++	0/+ bis +	+ / ++
Solist	++	+	+ / ++
Avalon	++	+ / ++	++
RGT Planet	++	+	+ / ++
Accordine	++	+	+ / ++
Leandra	++	0/+ bis +	+ / ++
Prospect	++	0/+ bis +	+ / ++
Amidala	++	(+ / ++)	+ / ++
KWS Jessie	++	(+)	+ / ++
Applaus	++	(0 / +)	+ / ++
LG Tosca	++	(+)	+ / ++
Laureate	++	+	+ / ++
Klarinette	++	0/+ bis +	+ / ++
Ellinor	++	+	+ / ++
Ø 2020 V-St.	9,6	95,9	97,4
Ø 2019 V-St.	11,9	93,7	98,8
Ø 2018 V-St.	10,0	97,6	98,8

* Anteil gekeimter Körner in % nach 3 Tagen

3) Rohproteingehalt: +++ ... sehr niedrig; ++... niedrig

4) Merkmalsausprägung: ++ ... sehr hoch; + ... hoch, 0 ... mittel

→ **Merkmalseinstufungen auf Grundlage der LSV-Ergebnisse und der Beschreibenden Sortenliste des BSA 2020**

→ **Qualitätsanalytik (Rohprotein) erfolgte durch die Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft am Standort Nossen**